
Le g i c h t

des

Fidel Weyners von Türkheim,

Sonsten

Türkheimer Fideli genannt,

25. jährigen Alters, ledigen Stands, und Catho-
lischer Religion, so nach mit ihme in dem Buechloischen
gemeinschaftlichen Zuchthaus vollbrachten Proceß den 8. Julii
1768. daselbst durch den Strang von dem Leben zum
Tod hingerichtet worden,

Sammt einer Moralkrede von Mathias Stenhueber,
churfürstl. Prosopeten.



Fidel Menner sonst **Türkheimer Fidel** genannt : ist den 29. May laufenden Jahrs zu **Auffkirch** der **Hochfürstl. Augspurgischen Pfleg Helmhofen** handfest gemacht , und auf vorherigen **Hochlöbl. Dilingischen Regiminal-Befehl** von dem **Pflegamt Buchloe** dem daselbig gemeinschaftlichen **Criminal-Gericht** zu weiterer **Processirung** den 8. **Julii** von dahin übergeben worden , weilen selber zu gedachtem **Auffkirch** im **Wärthshaus Diebereyen** halber sich betretten lassen.

Unter der mit **peynlich Verhaften** unternommener **Inquisition** hat sich dann **Nachstehendes** entdeckt , und zwar

Erstlich , daß **Inquisit** vor 4. Jahren zu **Unterostendorf** bey einem **Bauern** kleiner **Zwackung** und üblen **Urgwohns** halber zu **Verhaft** gezogen , allhier **processirt** : am Ende aber auf eine nicht glaubbare **Art echapirt** seye. Es **ratificirte** sofort **Captivirter**

Zweytens , daß er derjenige wäre , so Anno 1762. zu **Hurlach** bey dem **Bräuen** an **St. Peterstag** wehrendem **Gottesdienst** in ein **Kammer** eingestiegen , auch daselbst aus einem **Körbl** 14. **silberne Löfl** , ein **detto Schnürketten** , ein dergleichen **schmales Kettlein** , einen **Rosenkranz** , und ein **Sackuhr** entwendet , auch die **silberne Leibgürtl** sammt der **Schnürketten** zu **Kaufbeyren** wirklich **verkauft** , das übrige hingegen zu **Pfersach** an die **Judenschaft** **verhandlen** wollen , seye aber hierüber **verrathen** , und daselbst **gefänglich** **angehalten** , naher **Günzburg** **geführt** , und unter die **kaiserl. Kriegstrouppen** **gestossen** worden , wo er aber nach kurzer **Zeit** **meineidig** **desertiret**. Nach diesem der **Sachen Hergang** wurde **Gefängnißler**.

Drit-

Drittens **geständig** : in eben **ermeldtem Jahrgang** bey **Herrn Verwalter** zu **Lammendingen** mit einem auf denen **Euchhöfen** **entnommenen Beil** an einem **Sonntag** unter **mehrmaligen Gottesdienst** mit einer **Laiter** **eingestiegen** , und nach **gewaltsam** **eröffneten Thüren** , und **aufgesprengten Kästlein** etwas **wenigers** **dann 700. fl.** **entwendet** zu haben. Es **gestunde** sodann **Vinculirter**

Viertens **gütlichen** **weilers** ein : in dem **nämlichen Frühling** vor seiner **ersten Gefangenschaft** in der **Kreuzwochen** bey **Hrn Pfarrer** zu **Erstingen** , wo er **nächtlicher Weil** mit einer **Laiter** den **Pfarrhof** **bestiegen** , sodann mit der **Hand** ein **Schieberl** an dem **Fenster** **aufgemacht** , aus einem mit dem **Stemmeisen** **gewaltsam** **eröffnetem Kästl** 385. **fl.** **anbaaren Gelt** , dann einen **Rosenkranz** , woran das **Leiden Christi** von **Silber** **gewesen** , **bekommen** zu haben. Auf eben **dergleichen Art** **confessirte Inquisit**

Fünftens , dem **Herrn Pfarrer** zu **Jengen** und **Widergeltingen** vor **ersterer Gefangenschaft** **gestohlen** zu haben , wo er **nämlich** **bey** **erstem** in die **Kammer** **eingestiegen** , und daselbst des **Hrn Pfarrers Sackuhr** , und aus einem **verbrochenen Trüchel** , so der **Heil. Schrein** **gewesen** **seyn** sollte , **sehr vieles Gelt** , **bey** **lestern** **hingegen** **fast eben** **soviel** **sammt** **einer silbernen Tabackdosen** , **bekommen** :

Sechstens **ließe** **peinlich Verhafter** **herkommen** , den **Pfarrhof** zu **Guettenberg** vor seiner **ersteren Gefangenschaft** auf **schon erwänter Art** und **Zeit** auch **bestiegen** , und daselbst aus **Ubgang** **anderer Sachen** einen mit **Silber** **gefaßten Rosenkranz** **bekommen** zu haben. Am **Ende** **kommt** zu **wissen** , daß **Inquisit** im **lezt** **verstrichenen Jahr** zu **Türkheim** **gleichergestalten** **inn** **gelegen** , daselbst aber , **gleichwie** **hier** , der **geheiligten Gerechtigkeit** auf eine **nicht** **genugsam** **bewunderende Art** **sich** **entzogen** **habe**.

In **Rucksicht** und **Unbetracht** **vorliegend** **sehr** **beträglichen** **Diebereyen** , und **weilen** **Inquisit** **schon** **etliche** **Jahr** **her** **auf** **das** **liederliche** **und** **herrenlose** **Leben** **sich** **verleget** , wurde **entgegen** **ihm** **nachstehendes Urthl** **abgefaßt**.

Urthl

U r t h e i l

In peinlichen Rechtsfachen des allhier beträchtlichen Dieberereyen halber peinlich processirten Fidel Menner von Türckheim wird im Namen deren associrt hoch- und löblichen Ständen des gemeinschäftlichen Zuchthaus zu Buechloe zu recht erkannt: daß Inquisit als ein mehr verleumter Erz- und Gauerdieb dem Scharfrichter, wie hiemit beschehen, zu Handen und Banden übergeben, und durch denselben zu wohl verdienter Straf, andern aber zum Abscheu, Schrecken und Exempl mit dem Strang vom Leben zum Tod hingerichtet werden solle.

B. N. B.

